



## Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom

**Freitag, 27. November 2020, 19 Uhr**

Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse, Therwil

**Vorsitz:** Christoph A. Bieri

**Anwesend:** Felix Heinis  
Esther Feehan  
Philipp Grimm

Total 65 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

**Entschuldigt:** Christine Brodbeck

**Protokoll:** Bea Steffen

### Traktanden:

1. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger
2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 11. August 2020
3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2021
4. Beschlussfassung über den Antrag des Bürgerrates bezüglich Nachtragskredit Bauprojekt Schmitti
5. Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuche:
  - a) [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Spanien
  - b) [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Deutschland
  - c) [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Finnland und [REDACTED],  
Staatsangehörigkeit: Grossbritannien mit [REDACTED] und [REDACTED]
  - d) [REDACTED], Staatsangehörigkeit Kosovo mit [REDACTED]
  - e) [REDACTED] und [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Grossbritannien mit  
[REDACTED] und [REDACTED]
6. Orientierungen über Projekte und unseren Wald
7. Verabschiedung von Alt-Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner
8. Diverses



Aufgrund der Corona-Situation wurde die Herbst-Bürgergemeindeversammlung für einmal anders organisiert als sonst. Ein Schutzkonzept musste vorab eingereicht und von der Gemeindepolizei bewilligt werden und die TeilnehmerInnen mussten sich vorab zum Anlass anmelden. Im Saal wurden die Stühle mit dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand aufgestellt und die Anwesenden wurden aufgefordert, nicht im Saal herumzulaufen, sondern auf den Sitzplätzen zu verbleiben. Jede/r musste ein Formular mit seiner Adresse und Telefonnummer sowie seiner Sitzplatznummer abgeben. Das Tragen einer Hygiene-Gesichtsmaske während des ganzen Anlasses war vorgeschrieben. Das traditionelle Essen nach dem Anlass musste leider ausfallen.

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** begrüsst die Anwesenden zu dieser Bürgergemeindeversammlung, bei der alles ein wenig anders ist, als sonst. Auf eine spezielle Begrüssung von Behörden und (ehemaligen-) Mandatsträgern wird, den Umständen geschuldet, verzichtet.

## 1. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger

---

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** begrüsst die Neubürgerinnen und Neubürger. Normalerweise werden sie einzeln aufgerufen und für die Urkundenübergabe nach vorne gebeten. Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist dies nicht möglich, daher bittet **Christoph A. Bieri** die Neu-TherwilerInnen aufzustehen und an ihrem Platz zu bleiben wenn ihr Name aufgerufen wird. **Bürgerpräsidentin Esther Feehan** begibt sich dann zum Platz der Aufgerufenen und überreicht die Bürger-Urkunde zusammen mit einem Therwiler Kalender und einem Therwiler Fähnchen.

Im Anschluss an die Urkundenübergabe schlägt **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** die Bürgerräte **Felix Heinis** und **Philipp Grimm** als Stimmenzähler vor. Beide werden ohne Gegenvorschlag gewählt. **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** bestätigt, dass die Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung statutengemäss und fristgerecht verschickt worden sind. Zu der Traktandenliste sind von den Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld keine Änderungswünsche eingegangen.

## 2. Protokoll

---

Wie in der Einladung vermerkt, wird kein Kurzprotokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung mehr verlesen. **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** weist darauf hin, dass Interessierte das Protokoll im Sekretariat beziehen, oder auf der Internetseite der Bürgergemeinde einsehen können. Vor Ort liegen ebenfalls einige Exemplare auf. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Punkt, so dass **Christoph A. Bieri** das



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 11. August 2020 als genehmigt erklärt und es der Protokollführerin Bea Steffen bestens verdankt.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 11. August 2020 wird genehmigt.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2021

---

Aufgrund unfallbedingter Abwesenheit von **Finanzchefin Christine Brodbeck** erläutert Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri das Budget 2021. Alle Bürgerinnen und Bürger haben einen Zusammenzug der Budgetzahlen mit der Einladung zur Bürgergemeindeversammlung erhalten. Ausserdem wurde darauf hingewiesen, dass das detaillierte Budget auf der Webseite der Bürgergemeinde eingesehen, oder die Broschüre im Sekretariat bestellt werden kann.

#### Erläuterungen zum Budget 2021

Das Budget 2021 präsentiert sich nach dem Rechnungsmodell des Kantons und ist aufgeteilt in die Bereiche **Allgemeine Verwaltung, Volkswirtschaft** (Forstwesen) und **Finanzen / Finanzvermögen**

Es schliesst mit einem

• Aufwand von	CHF	1'020'400
• Ertrag von	CHF	1'020'700
• Mehrertrag von	CHF	300

Das Budget für die **Allgemeine Verwaltung** schliesst bei einem Aufwand von CHF 137'500 und einem Ertrag von CHF 20'000 mit einem **Mehraufwand von CHF 117'500** ab.

Das Budget für **Volkswirtschaft (Forstwesen)** schliesst bei einem Aufwand von CHF 525'800 und einem Ertrag von CHF 532'900 mit einem **Mehrertrag von CHF 7'100** ab.

Das Budget für die **Finanzen / Finanzvermögen** schliesst bei einem Aufwand von CHF 357'100 und einem Ertrag von CHF 467'800 mit einem **Mehrertrag von CHF 110'700** ab. Neben dem Kapitalzuwachs werden hier auch die Liegenschaften Schützenhaus, Blockhaus Froloo, das Mehrfamilienhaus Teichstrasse und die Überbauung „Schmitti“ budgetiert.



## Zusammenzug

	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TOTAL</b>	<b>1'020'400</b>	<b>1'020'700</b>	711'700	624'100	669'910	654'950
Netto Aufwand				87'600		14'960
Netto Ertrag		<b>300</b>				
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>137'500</b>	<b>20'000</b>	128'400	20'000	118'700	20'000
Netto Aufwand		<b>117'500</b>		108'400		98'700
<b>FORSTWESEN</b>	<b>525'800</b>	<b>532'900</b>	285'900	295'400	290'200	302'000
Netto Ertrag	<b>7'100</b>		9'500		11'800	
<b>FINANZEN, FINANZVERMÖGEN</b>	<b>357'100</b>	<b>467'800</b>	297'400	308'700	261'010	332'950
Netto Ertrag	<b>110'700</b>		11'300		71'940	

## Nennenswerte Veränderungen gegenüber Budget 2020

### 1. Allgemeine Verwaltung

#### 029.301

#### Löhne Allgemeine Verwaltung

CHF 60'200 (2020: 50'200)

Aufwand ist um CHF 10'000 höher als 2020, weil die Stellenprozentage des Sekretariats per 1.1.2021 um 10% erhöht werden. Dies aufgrund zusätzlichen Arbeitsaufwandes für die Überarbeitung des Keller-Archivs und die voraussichtliche Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware.

### 8. Volkswirtschaft (Forstwesen)

#### 810.318.02

#### Holzchnitzel WOT Aufwand

CHF 315'000 (2020: CHF 73'000)

Viel grössere Nachfrage des Wärmeverbunds

#### 810.435.02

#### Holzchnitzel WOT Ertrag

CHF 325'000 (2020: CHF 90'000)

Viel grössere Nachfrage des Wärmeverbunds

#### 810.461

#### Rückerstattungen vom Kanton/Bund

CHF 18'700 (2020: CHF 8'000).

Zusätzliche Vergütung von Kanton für Waldschäden



## 9. Finanzen, Finanzvermögen

### 944.3xx

#### **Baukonsortium Schmitti Aufwand**

CHF 200'900 (2020:145'400).

Es sind nun fast alle Wohnungen und eines der beiden Taunerhäuser vermietet, das bedeutet Mehraufwand für den baulichen und Liegenschaftsunterhalt, mehr Honorare, mehr Kosten für die Liegenschaftsverwaltung

### 944.4xx

#### **Baukonsortium Schmitti Ertrag**

CHF 284'600 (2020: CHF 115'000)

Wenig Leerstände, dadurch mehr Mietzinseinnahmen

Nachdem der Aufforderung zum Fragenstellen von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern nicht nachgekommen wird, fordert **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** zur Abstimmung über das Budget 2021 der Bürgergemeinde auf.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 64, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 1. Das Budget 2021 der Bürgergemeinde ist somit bewilligt.

## 4. Beschlussfassung über den Antrag des Bürgerrates bezüglich Nachtragskredit Bauprojekt „Schmitti“

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** erläutert den Anwesenden die Sachlage dieses Traktandums: Das Projekt «Schmitti» ist aufgrund von höheren Kosten, insbesondere im Bereich der Umgebungsarbeiten sowie bei der Erstellung des Neubaus und der Restaurierung der Taunerhäuser (unvorhersehbare Zusatzkosten aufgrund Bausubstanz), teurer geworden als im ursprünglich genehmigten Projektkredit vorgesehen. Die Kostenüberschreitung beträgt CHF 1'012'000 Stand Ende Oktober 2020. Dabei handelt es sich um eine Fertigstellung und Kosten Genauigkeit von 97%. Alle Liegenschaften sind fertig gestellt und der Vermietungsstand ist, nach anfänglicher Verzögerung, derzeit auf 75% bei den Wohnungen und 50% bei den Einstellplätzen. Der Mietertrag liegt derzeit bei 67% der Vollvermietung. Dieser deckt aktuell die laufenden Kosten für Zinsen und Amortisationen jedoch nicht die geplanten Abschreibungen. **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** sagt offen, dass die erwähnten Kosten ja bereits entstanden sind und beglichen werden mussten und eine Ablehnung des Antrages somit schwierig ist. Er bittet die Anwesenden Fragen zu stellen, was jedoch nicht genützt wird. Somit wird die Abstimmung zu den folgenden Punkten durchgeführt:



1. Genehmigung Nachtragskredit wegen Kostenüberschreitung von CHF 1'012'000 auf Gesamtprojekt, **Anteil Bürgergemeinde CHF 670'000**

2. Genehmigung der Erhöhung der Eigenmittel **Anteil Bürgergemeinde von CHF 670'000 auf CHF 1'291'500** zur Deckung Kostenüberschreitung

://: Die offene Abstimmung ergibt zu Punkt 1 folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 60, es stimmten mit Nein 2, Stimmenthaltungen 3. Der Nachtragskredit in Höhe von CHF 670'000 (Anteil Bürgergemeinde) ist somit bewilligt.

://: Die offene Abstimmung ergibt zu Punkt 2 folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 59, es stimmten mit Nein 2, Stimmenthaltungen 4. Die Erhöhung der Eigenmittel zur Deckung der Kostenüberschreitung in Höhe von CHF 670'000 (Anteil Bürgergemeinde) ist somit bewilligt.

## 5. Beschlussfassung über fünf Einbürgerungsgesuche

---

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** bedankt sich bei den Anwesenden und übergibt das Wort für Traktandum 5 an **Bürgerrätin Esther Feehan** die die Einbürgerungsgesuche über die in offener Abstimmung abgestimmt werden soll präsentieren wird.

Bürgerrätin Esther Feehan erläutert als erstes, dass sämtliche Einbürgerungsgesuche den geltenden Gesetzen entsprechend sorgfältig geprüft worden sind und alle Gesuchsteller\*innen die Solidaritätserklärung verstanden und unterschrieben haben.

■■■■■■■■■■ Staatsangehörigkeit: Spanien

**Bürgerrätin Esther Feehan** stellt den Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 61, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 4. ■■■■■■■■■■ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

■■■■■■■■■■ Staatsangehörigkeit: Deutschland

**Bürgerrätin Esther Feehan** stellt den Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.



://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 63, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 2. [REDACTED] ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

[REDACTED], Staatsangehörigkeit: Finnland mit [REDACTED], Staatsangehörigkeit: GB und ihren Kindern [REDACTED] und [REDACTED]

**Bürgerärztin Esther Feehan** stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 65, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. [REDACTED], [REDACTED] und ihre beiden Kinder [REDACTED] und [REDACTED] sind somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

[REDACTED] mit [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Kosovo

**Bürgerärztin Esther Feehan** stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 64, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 1. [REDACTED] und [REDACTED] sind somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

[REDACTED] mit [REDACTED] und [REDACTED] und [REDACTED],  
Staatsangehörigkeit: GB

**Bürgerärztin Esther Feehan** stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 65. Es stimmten mit Ja 64, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 1. [REDACTED] und [REDACTED] und ihre Kinder [REDACTED] und [REDACTED] sind somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** bedankt sich bei **Bürgerärztin Esther Feehan** und übergibt für das nächste Traktandum an den Ressortleiter Wald, **Bürgererrat Felix Heinis**:

## 6. Orientierung über Projekte und unseren Wald

---



**Bürgerrat Felix Heinis** beginnt seine Ausführungen mit dem Hinweis auf die Daten des diesjährigen Weihnachtsbaumverkaufs der Bürgergemeinde. Danach weist er auf ein neues, sehenswertes Video bezüglich Trockenschäden und Käferbefall im Wald auf der Webseite von „WaldbeiderBasel“ hin. Er erläutert, dass in Therwil die Schäden zum Glück nicht so massiv sind, wie es im Film gezeigt wird. Dies vor allem weil der Wald in Therwil durchmischt ist und keine grossen Fichtenflächen in Monokultur aufweist. Nachteil davon ist, dass bei der Waldpflege grössere Kosten entstehen, da nicht flächendeckend gearbeitet werden kann. Aber auch im Therwiler Wald gibt es natürlich Trockenschäden, die behoben werden müssen. Eine Kostensteigerung in der Waldpflege ist unumgänglich. Beispielsweise müssen Neupflanzungen von Bäumen aufwändig geschützt werden, da Rehe Verbisschäden in grossem Ausmass an den jungen Bäumchen verursachen.

Anschliessend geht **Bürgerrat Felix Heinis** kurz auf verschiedene Neophyten-Arten ein, die im Therwiler Wald vorkommen. Die Bekämpfung ist schwierig und aufwändig. Mit dem Hinweis, dass aufgrund der neuen Mehrwertsteuerpflicht der Bürgergemeinde im Bereich Forstwirtschaft das Ster Gabholz neu CHF 65 anstatt wie bisher 60 Franken kosten wird, schliesst Bürgerrat Felix Heinis seine Ausführungen und fragt die Anwesenden, ob sie Fragen haben. Dies ist nicht der Fall und **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** übernimmt wieder das Wort.

Er geht zur Verabschiedung von **Hans-Jürg Brunner** über, der sein Amt als Bürgerratspräsident nach achteinhalb Jahren im Amt aus gesundheitlichen Gründen per 30. Juni 2020 niederlegen musste. **Christoph A. Bieri** beschreibt Alt-Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner als einen sehr umsichtigen Präsidenten, der es verstanden hat, sein Engagement und Herzblut für die Bürgergemeinde mit Erfolgen zu untermauern. Dank seiner Federführung konnte zum Beispiel eine Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Bürgergemeinde getroffen werden, die für viele andere Bürgergemeinden richtungsweisend und vorbildlich ist. Diese Vereinbarung regelt die jeweiligen Zuständigkeiten, erstmals auch in Form einer Entschädigung für die Nutzung des Waldes durch die Bevölkerung.

Im Weiteren erwähnt **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** den unermüdlichen Einsatz von **Hans-Jürg Brunner** in der Baukommission des Projektes Schmitti, wo er zusammen mit Thomas Heinis das neue Gesicht des historischen Dorfkerns mitgeprägt hat und auch seine Funktion als Vertreter der Bürgergemeinde in der Stiftung Dorfmuseum wird nicht unerwähnt gelassen. **Christoph A. Bieri** hebt **Hans-Jürg Brunners** grosses Fingerspitzengefühl, seinen Respekt, seine Toleranz und seine grosse Umsichtigkeit bei allen Verhandlungen hervor. Aber auch, dass er notfalls auch mal „seine Krallen ausfahren“ konnte, wenn die Situation es erforderte. **Hans-Jürg Brunner** hat sich immer transparent und kommunikativ für die Bürgergemeinde eingesetzt und stand allen Bürgerrätinnen, Bürgerräten und der Schreiberin stets als





Ansprechpartner und Ratgeber zur Seite. **Christoph A. Bieri** betont, dass es ihm eine grosse Ehre war, dem Wunsch von **Hans-Jürg Brunner** zu entsprechen und seine Nachfolge als Bürgerratspräsident anzutreten.

Es wäre ein grosser Wunsch von **Hans-Jürg Brunner** gewesen, am heutigen Abend zu den Anwesenden zu sprechen. Leider ist ihm dies aus gesundheitlichen Gründen verwehrt. Hans-Jürgs Sohn Raphael wird an Stelle seines Vaters nun das Wort an ergreifen.

**Raphael Brunner** liest die Worte seines Vaters **Alt-Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** vor, die dieser ihm aufgeschrieben hat. Darin bedankt sich **Hans-Jürg Brunner** bei allen Bürgerrätinnen, Bürgerräten und der Schreiberin für die hervorragende Zusammenarbeit und das Herzblut, das alle für die Bürgergemeinde investieren. Als seine grössten Erfolge während seiner Amtszeit hebt er die Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde, den Abschluss des Holzschnitzelvertrages mit dem WOT und die Überbauung Schmitti hervor. Im Zusammenhang mit letzterer bedankt er sich ausdrücklich bei **Thomas Heinis** für die freundschaftliche, professionelle Zusammenarbeit. Besonders glücklich war **Alt-Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** darüber, dass **Christoph A. Bieri** doch noch überredet werden konnte, seine Nachfolge anzutreten. Er schätzt ihn sehr und ist überzeugt, dass er die Bürgergemeinde im gleichen Sinn und mit den gleichen Werten weiterführen wird. Zuletzt bedankt er sich nochmals beim ganzen Bürgerratsteam für den schönen Abschied, den wir ihm durch die Pflanzung von zwei Bäumen beim Rastplatz Käppeli bereitet haben. Dies bedeutet ihm sehr viel.

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** bedankt sich bei Raphael Brunner für seine Wort und übergibt ihm zu Händen seiner Eltern einen Blumenstrauss und einen Einkaufsgutschein für das Gartencenter Wyss.

**Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und schliesst die Herbst-Bürgergemeindeversammlung 2020.

Schluss der Bürgergemeindeversammlung: 20.15 Uhr

Für richtige Protokollführung:

Der Bürgerratspräsident:

Die Bürgerratsschreiberin:

Christoph A. Bieri

Bea Steffen